

# EINLADUNG 21.06.2018

## Fachtag „Demografie konkret“ der Mehrgenerationenhäuser Land Brandenburg



**„WIE KÖNNEN MEHRGENERATIONENHÄUSER DEN  
DEMOGRAFISCHEN WANDEL IN IHREN KOMMUNEN MITGESTALTEN?“  
Älter! Weniger? Vielfältiger!**

**LAG MGH**  
Landesarbeitsgemeinschaft  
Mehrgenerationenhäuser Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten 11 Jahren, seit Beginn der Bundesinitiative, haben sich die Mehrgenerationenhäuser auch im Land Brandenburg zu einem festen Bestandteil der sozialen Infrastruktur und der kommunalen Daseinsvorsorge entwickelt. Sie veranschaulichen, welche Kraft, welchen Einfallsreichtum, welchen Nutzen bürgerliches Engagement entfalten und wie das generationenübergreifende Miteinander immer besser gelingen kann.

Ziel unserer Veranstaltung ist es, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, wie Mehrgenerationenhäuser (MGH) ihre Kommune beim Umgang mit demografischen Veränderungen und Herausforderungen auch zukünftig unterstützen können. Anhand von Erfahrungswerten aus einzelnen Kommunen soll das Anforderungsprofil und die Rolle der MGH in diesem Prozess weiter geschärft bzw. beschrieben werden.

Neben dem sozialwissenschaftlichen Blick auf die spezifischen Entwicklungen in einer Kommune berichten wir an Thementischen aus der praktischen Arbeit in den MGH und möchten mit Ihnen „umsetzbare Modelle“ zur sozialräumlichen Einbettung der MGH diskutieren (Grundlage bilden die Beschlüsse der Gebietskörperschaften über die kommunale Einbindung der MGH in die sozialräumlichen Planungen ab dem 01.01.2017).

Die Vorbereitung des Fachtages erfolgt mit Unterstützung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg (MASGF) und in Rücksprache mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

### **ZEIT UND ORT**

**Donnerstag, 21. Juni 2018**  
**09.30 bis 16.00 Uhr**

**Mehrgenerationenhaus**  
**„Treffpunkt Freizeit“**  
Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam  
(nur begrenzte Anzahl an Parkplätzen)

### **ANMELDUNG**

Bitte **bis zum 12. Juni 2018** unter:  
<http://lag-mgh-brb.de/fachtag2018>

### **VERANSTALTER**

Landesarbeitsgemeinschaft der  
Mehrgenerationenhäuser Brandenburg  
[www.lag-mgh-brb.de](http://www.lag-mgh-brb.de)

### **RÜCKFRAGEN**

Zur Verfügung stehen sehr gern:

**Frau Heike Kötter**  
[h.koetter@diakoniewerk-simeon.de](mailto:h.koetter@diakoniewerk-simeon.de)

**Herr Karlheinz Richter**  
[servicestelle@lag-mgh-brb.de](mailto:servicestelle@lag-mgh-brb.de)

Näheres zur Arbeit der Landesarbeitsgemeinschaft finden Sie unter: [www.lag-mgh-brb.de](http://www.lag-mgh-brb.de).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag des Vorbereitungsteams  
Heike Kötter und Karlheinz Richter

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg



# Fachtag „Demografie konkret“ der Mehrgenerationenhäuser Land Brandenburg

## TAGUNGSPROGRAMM



09.30–10.00 Uhr	Ankommen und Get-together
10.00–10.15 Uhr	MGH-Song dargeboten von den Interpret*innen des Liedes aus Nuthetal
10.15–10.45 Uhr	<b>Eröffnung und Begrüßung</b> Sven-Olaf Obst - BMFSFJ, Michael Ranft - MASGF, Mike Schubert - Stadt Potsdam
10.45–11.45 Uhr	<b>Demografie konkret – Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten für ein nachhaltiges Wirken der MGH im Sozialraum</b> Prof. em. Dr. Uta Meier- Gräwe, Justus-Liebig-Universität Gießen
11.45–13.00 Uhr	<b>ThemenTalk 1</b> verantwortlich: Manuela Hartert, Nadine Ganzert Die Rolle der MGH bei der Gestaltung des demografischen Wandels
	<b>ThemenTalk 2</b> verantwortlich: Doreen Schulz, Christian Boldt Faktoren für eine erfolgreiche Kommunikation zwischen MGH und Kommunen
	<b>ThemenTalk 3</b> verantwortlich: Heike Kötter, Jana Jähnke Bedarfsermittlung, Kernangebote eines MGH, Wünsche und Ideen der Gäste
	<b>ThemenTalk 4</b> verantwortlich: Kerstin Leutert-Glasche, Uwe Rühling MGH als „Scharnier“ zwischen Bürgerbeteiligung und sozialräumlichen Planungsprozessen
13.00–13.45 Uhr	Mittagspause/Imbiss
13:45–15.45 Uhr	<b>Podiumsgespräch – Mehrgenerationenhäuser als eine Antwort auf den demografischen Wandel</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sylvia Lehmann, Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie Landtag Brandenburg</li><li>• Kerstin Schulz, Koordinatorin Jugendhilfe- und Sozialplanung, Landkreis Spree-Neiße</li><li>• Nora Görke, Bürgermeisterin Kyritz</li><li>• Thekla Scaar, Guben, ehrenamtlich Engagierte</li><li>• Ruth Zakrzewski, Guben, ehrenamtlich Engagierte</li><li>• Angela Schweers, Vorsitzende des AWO Bezirksverbandes Potsdam e.V.</li><li>• Norman Asmus, MASGF Land Brandenburg (angefragt)</li><li>• Heike Kötter, MGH Königs Wusterhausen</li><li>• Stadtverordnete/r, Gemeindevertreter*in</li><li>• Brigitta Neumann, Kompetenzzentrum Demenz, Kooperationspartner</li><li>• Dr. Anja Ludwig, FAPIQ, Kooperationspartner (angefragt)</li></ul>
15.45 – 16.00 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

**Moderation: Maren Düsberg**, Interessenverbund sächsischer MGH